

---

## Eckdaten des Workshops

Zeit: Fr, 27.04.2012, 09:00-17:00 Uhr  
Ort: S1 03/184

Formate: Beratung, Übungen, Analysen,  
Diskussionen

Inklusive: Informationsmappen &  
Arbeitsmaterialien, Wasser  
& kleine Snacks

Exklusive: Mittagessen

Anmeldeschluss: 20.04.2012  
Maximale Teilnehmerzahl: 20

Die Teilnahme am Workshop ist  
kostenlos.

---

## Kontakt und Anmeldung

Lisa Rhein, M.A.  
Anne Simmerling, M.A.

Institut für Sprach- und  
Literaturwissenschaft  
Hochschulstraße 1 (S1 03/182)  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151 16-2037  
E-Mail: [rhein@linglit.tu-darmstadt.de](mailto:rhein@linglit.tu-darmstadt.de)

---

# Einladung zum Workshop

für Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen &  
Doktorandinnen des FB2



## „Wissenschaftliche Arbeitstechniken – Tagungstraining“

am Freitag, 27. April 2012  
von 09:00-17:00 Uhr

unterstützt durch die Frauenbeauftragten  
des FB2

---

---

## Inhalte und Ziele

---

Ziel des Workshops ist es, sich in die Rolle als Nachwuchswissenschaftlerin einzufinden und mit professioneller Unterstützung Strategien zu erarbeiten, die helfen, sich im wissenschaftlichen Betrieb, insbesondere auf wissenschaftlichen Tagungen, zurechtzufinden. Außerdem soll der Workshop helfen, sich und die eigene Arbeit zufriedenstellend zu präsentieren sowie sich, dem eigenen Wissensstand entsprechend, sinnvoll in wissenschaftliche Diskussionen auf Tagungen einzubringen.

## Ablauf

---

09:00-09:15 Begrüßung und Einführung

09:15-12:30 Workshop Teil I:  
Werner Holly

12:30-14:00 *Mittagessen*

14:00-16:45 Workshop Teil II:  
Elisabeth Kappas

16:45-17:00 Fazit

17:00-17:15 informelle Evaluationsrunde

Jeder Workshop-Block enthält eine 20minütige Kaffeepause.

---

---

Fr, 27.04.2012 Vormittag (09:00-12:30h)

---

### Informationen zu Teil I:

**Werner Holly** ist Professor für Germanistische Sprachwissenschaft. Aufgrund seiner Forschung über Selbstdarstellung und Kommunikation sowie seiner langjährigen Berufserfahrung ist er idealer Ansprechpartner für Fragen wie beispielsweise

- Wie viel darf und kann man von seiner Forschung preisgeben, wenn sie noch nicht publiziert ist?
- Wie geht man mit Angriffen nach Vorträgen um?
- Wie geht man mit süffisanter Kritik um?
- Wie erreicht man es, trotz wenig Erfahrung und dem Wissen, dass man sich am Anfang der Forschung befindet, sowohl in Vorträgen als auch Diskussionen als junge *und* kompetente Doktorandin wahrgenommen zu werden?
- Wie kann man sich auch bei fachfremden Vorträgen in den darauf folgenden Diskussionen einbringen und für sich einen Mehrwert daraus ziehen?

---

Fr, 27.04.2012 Nachmittag (14:00-16:45h)

---

### Informationen zu Teil II:

**Elisabeth Kappas** ist freie Beraterin und Coach von Unternehmen sowie Privatpersonen. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Managerin für Marketing und Unternehmenskommunikation hat sie nicht nur Erfahrung in Sachen Selbstdarstellung, sondern auch darin, wie man sich als Frau in männlich geprägte Teams einbringt und Ideen durchsetzt bzw. verteidigt.

Im Workshop berät und trainiert sie im Hinblick auf

- selbstsicheres Auftreten
  - Verteidigen von Zielen
  - Demonstrieren von Kompetenz in Vorträgen und Diskussionen
  - authentisch und erfolgreich sein
  - erfolgreiches Ins-Gespräch-Kommen
  - Gewinnen von Selbstsicherheit
  - Umgang mit Kritik
  - Kleidung
  - Erfolg im Networking u.v.m.
-